

Frankfurt-Gallus: Vermietungsstart für 422 Wohnungen/Planungsdezernent Mike Josef: „Bauprojekt Bright Side leistet wichtigen Beitrag zur Wohnraumversorgung“

Frankfurt am Main, 17. Januar 2018

Gegenüber den Adlerwerken entstehen im Gallus derzeit 422 Wohnungen. Bezugsfertig sind sie im September – doch schon heute können die 1- bis 5-Zimmer-Einheiten gemietet werden. „Obwohl wir unser Objekt „Bright Side“ bislang kaum beworben haben, sind bereits zahlreiche Anfragen eingegangen“, sagte Atilla Özkan, Vorstand Mercurius Real Estate AG, anlässlich des heutigen Richtfestes – das zugleich den Vermietungsstart der Immobilie einläutet.

„Hier entsteht dringend gebrauchter Wohnraum in zentraler Lage, der zum Teil auch seitens der Stadt Frankfurt gefördert ist, also zusätzliche bezahlbare Wohnungen“, so Planungsdezernent Mike Josef. „Das Projekt leistet damit insbesondere durch den 2. Förderweg einen wichtigen Beitrag zur Wohnraumversorgung.“

Ein Grußwort der Stadt Frankfurt sprach auf dem Richtfest Dr. Marcus Gwechenberger, Referent des Planungsdezernenten. Ebenfalls vor Ort waren Vertreter der Investoren, die Bright Side gekauft haben: Ulrich Haeselbarth von der Hanse Merkur Grundvermögen AG, die den Gebäudeteil Bright Side I mit 356 frei finanzierten Wohnungen erworben hat, sowie Pedro Machado von der Hamburg Team Investment Management GmbH. Das Unternehmen übernahm Bright Side II mit 66 geförderten Wohnungen inklusive Kindertagesstätte.

Bemerkenswert an dem Gebäude in der Weilburger Straße sind die unterschiedlichen Wohnformate: Sie richten sich an Singles und Paare, aber auch an Familien und Senioren. Mercurius Real Estate hat sie gemeinsam mit der Domus Vivendi Group entwickelt.

„Kompakte Wohnungen“ stark nachgefragt

Vor allem jene Wohnungen, die im „kompakten“ Format konzipiert werden, stoßen bereits auf großes Interesse. Sie orientieren sich an den Bedürfnissen junger Familien und Senioren, denen es nicht auf die Größe der Wohnung ankommt, sondern auf möglichst viele Zimmer. In Innenstadtlagen jedoch begrenzt ihr Budget oft die bevorzugte

Raumanzahl. Diese Bedarfslücke wollen die Bauherren nun schließen: In Bright Side entstehen 116 Einheiten mit jeweils zwei bis vier Zimmern.

Singles, Berufsanfänger und Pendler finden ebenfalls eine für sie passende Bleibe: Die 185 Micro-Apartments richten sich an Menschen, für die nicht nur Funktionalität Vorrang hat, sondern auch hochwertige Teilmöblierung und gute Anbindung an den ÖPNV. Kein Mangel besteht zudem an konventionellen Wohnungen: 55 solcher Einheiten, die zwischen zwei und fünf Zimmern zählen, stehen den Mietern zur Wahl.

„Mittelstandsprogramm“: Geförderte Wohnungen für Familien und Senioren

Ebenfalls untergebracht sind in Bright Side 66 Wohnungen, die im Rahmen des „Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 2“ entwickelt werden. „Familien und Senioren mit normalem Einkommen haben immer öfter Schwierigkeiten, auf dem freien Markt in Frankfurt eine erschwingliche Wohnung zu finden“, sagt Vorstand Atila Özkan. Mit der auch „Mittelstandsprogramm“ genannten Förderung der Stadt Frankfurt sollen diese Mietergruppen unterstützt werden.

Barrierefrei und mit eigener Kita

Der Großteil der 422 Wohnungen ist barrierefrei. Bright Side umfasst zudem eine Kindertagesstätte mit großzügigem Außenbereich. Geplant sind zwei Gruppen für Kinder ab drei Jahre sowie zwei Krippen. Träger ist der Sozialpädagogische Verein Frankfurt zur familienergänzenden Erziehung e.V.

Dachgarten mit Blick über die Skyline

Seinen Namen trägt das Gebäude-Ensemble nicht umsonst: Ein Großteil der Wohnungen verfügt über einen Balkon oder eine Loggia. Frankfurts größter Dachgarten ist ein weiteres Highlight von Bright Side: Er ist allen Mietern zugänglich und bietet einen weiten Blick über die Stadt, unter anderem auf die Skyline.

Mehr Informationen zu Bright Side unter <http://www.brightside-ffm.de/>.

Über die Mercurius Real Estate AG

Die Immobilien der 2009 gegründeten Mercurius Real Estate AG schließen Bedarfslücken am Wohnungsmarkt. Im Vordergrund stehen zeitgemäße Konzepte wie „Micro-Apartments“ und „Kompaktes Wohnen“. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf deutschen Ballungsgebieten.

Das Volumen der laufenden und abgeschlossenen Projekte beträgt rund 250 Millionen Euro. Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Frankfurt/Main hat bereits mehr als 1.500 Wohneinheiten entwickelt. Die 2013 gegründete Tochterfirma Mercurius Services GmbH ergänzt das Leistungsspektrum um infrastrukturelle, kaufmännische und



technische Dienste für Immobilien. Mercurius Real Estate AG baut zudem ein eigenes Bestandsportfolio mit Mehrfamilienhäusern in Frankfurt und Umgebung auf.

Mercurius Real Estate AG
Börsenstraße 2-4
60313 Frankfurt am Main

Alexander Reinbold
Unternehmenskommunikation

Telefon +49 (0) 69 25424 7070
Fax +49 (0) 69 25424 7065
E-Mail alexander.reinbold@mercurius.de